med-swiss.net

Dachverband der Schweizer Ärztenetzwerke

med-swiss.net Geschäftsstelle, Grütlistrasse 36, 8002 Zürich. Tel. 01-280 44 05, Fax 01-280 44 03, E-Mail: info@med-swiss.net

Med-swiss.net: Tagesgeschäft und Visionen

«Netzwerke» sind in aller Munde: Wer innovativ sein will, vernetzt sich. Netzwerke im Gesundheitswesen sind besonders populär, wenn sie als Vehikel für die eigenen Ideen benützt werden können. Die Versicherer möchten Netze als Disziplinierungsmittel nutzen, um Ratingideen besser durchsetzen zu können. Die Politiker verbinden den Begriff mit einer meist nebligen Vorstellung von einer ökonomisch besseren Versorgung nach dem Motto: «mehr Leistung für einen tieferen Preis». In der Ärzteschaft sind es nicht nur die Spezialisten, die in den Netzwerken eine Bedrohung statt einen Fortschrift sehen. Mit der KVG- Revision sind die Ärztenetzwerke ins Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt.

Ein weiteres Reizwort ist **«Budgetverantwortung»**. Ärztliche Entscheide sollen, wenn immer möglich, auf «evidence» (Beweisen) basieren. Daneben stehen den Patienten und den Therapeuten individuelle Ermessens- und echte oder vermeintliche Sicherheitsspielräume offen. Diese Freiheit verpflichtet Patienten/Patientinnen und Ärzte/Ärztinnen gleichermassen, den Behandlungsaufwand mitverantworten zu helfen. medswiss.net stellt sich auf den Standpunkt, dass Budgetverantwortung nicht gleichbedeutend ist mit voller Risikoübernahme durch die Leistungserbringer und dass das Vertragsverhältnis mit den Versicherern beide Seiten in die Pflicht nimmt.

Im Laufe des Jahres wurde uns jedoch klar, dass das Informationsdefizit in den eigenen Reihen ebenso gross ist wie bei den Politikern. Wir haben deshalb in einer separaten Kampagne die Kantonalgesellschaften erreicht und sind dort auf ein erstaunliches Echo gestossen. Es wurde uns ermöglicht, anlässlich von Vorstandssitzungen unsere Organisation und die Funktionsweise unserer Netze vorzustellen. Wir sind überzeugt, damit viele Vorurteile abgebaut und Anstoss für eigene Aktivitäten gegeben zu haben.

Neben diesem intensiven Alltagsgeschäft haben wir uns auch Gedanken darüber gemacht, wie die weitere Zukunft aussehen könnte. Ausgehend von der Tatsache, dass die Begriffe **«Ärztenetzwerk»** und **«Budgetverantwortung»** im Moment noch ein Gefäss mit unklar definiertem Inhalt sind, und in der Überzeugung, dass wir Ärztinnen und Ärzte und wir Grundversorger im Speziellen dazu prädestiniert sind, dieses Gefäss zu füllen, haben wir im Sommer alle Mitglieder von med-swiss.net angeschrieben. Wir haben zur Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe aufgerufen, deren Ziel es ist, eine Vision darüber zu entwickeln, wie ein Netzwerk in fünf Jahren funktionieren soll. Unter dem Label **Vision 08** hat sich eine etwa zehnköpfige Kommission gebildet, die bereits an der Arbeit ist. Sobald erste Resultate vorliegen, werden diese den Mitgliederorganisationen zu einer breiten Vernehmlassung unterbreitet. Wir wollen einen Konsens in der Substanz, aber einen breiten Spielraum in der Ausgestaltung des angestrebten Netzmodells erreichen.

Anfang September wird med-swiss.net eine **Podiumsveranstaltung** organisieren zum Thema **«Was ist ein Netzwerk? Was bedeutet Budgetverantwortung?».** Wir hoffen dabei besonders auch auf das rege Interesse der Politiker.

Vorstand med-swiss.net

